

Xavier Le Roy | Paris . Frankreich



UNTITLED (2014)

Cumberlandsche Bühne

1h10 . keine Pause

Englisch

Eintritt 18 Euro

Ermäßigt 9 Euro

FR 03.07. 21.30 Uhr

SA 04.07. 20.00 Uhr

Einführung SA 04.07. 19.30 Uhr . Cumberlandsche Galerie

Uraufführung am 14. November 2014 . Pact Zollverein . Essen

Xavier Le Roy

promovierte in Molekularbiologie an der Universität von Montpellier und arbeitet seit 1991 als Tänzer und Choreograf. Er ist mit unterschiedlichen Compagnien und Choreografen aufgetreten. Von 1996 bis 2003 war er Artist-in-Residence im Podewil Berlin, 2007/08 Associated Artist am Centre Chorégraphique National (CCN) de Montpellier, 2010 Artist-in-Residence Fellow am MIT in Cambridge (USA). Zurzeit ist er Artist-in-Residence am Théâtre de la Cité Universitaire in Paris (2013-15). Mit Soloarbeiten wie *Self Unfinished* (1998) und *Product of Circumstances* (1999) hat er neue Perspektiven im Tanz eröffnet.

Xavier Le Roy entwickelt seine Arbeiten wie ein Forscher durch Recherche, dabei legt er den Schwerpunkt auf die Beziehungen zwischen dem Arbeitsprozess und dem Produkt und auf seine eigene Verstrickung in diesem Prozess. Immer wieder hinterfragt er in seinen Projekten die Produktionsweisen, verschiedene Formen der Zusammenarbeit und die Bedingungen vom Arbeiten in einer Gruppe.

In seinen jüngsten Arbeiten beschäftigt er sich mehr mit der Erforschung zur Beziehungen zwischen Zuschauern und Performern und der Entstehung von Subjektivitäten, z. B. im Solo *Le Sacre du Printemps* (2007), dem Gruppenstück *low pieces* (2011) ebenso wie in *Untitled* (2014). Mit den beiden letzteren Produktionen ist Xavier Le Roy bei den Theaterformen 2015 zu Gast.

www.xavierleroy.com

Über Untitled (2014)

Jede Theatersituation ist eine Zufalls-Gesellschaft auf Zeit, die eigenen Gesetzen folgt: Fremde Menschen treffen sich, um mehr oder minder passiv im Dunkeln zu sitzen und anderen, die im Licht stehen, bei etwas zuzusehen. In seiner neuen Arbeit kreierte der französische Choreograf Xavier Le Roy drei Kurzstücke, die diese Grenzen zwischen Performer und Publikum, Fiktion und Realität, Objekt und Subjekt, aufzubrechen suchen. Ausgangspunkt für jeden der Teile, die *die Konferenz*, *die Vorstellung* und *das Konzert* heißen könnten, ist der Verlust oder das Verschwinden eines für das Stück wesentlichen Bestandteils. Aus dem Umgang mit den noch vorhandenen Komponenten entstehen neue Sinnzusammenhänge von Worten und Handlungen, die Performer wie Zuschauer gleichermaßen in irritierende Situationen führen.

Text vom PACT Zollverein zur Uraufführung von *Untitled* (2014),

vgl. <http://www.pact-zollverein.de/buehne/programm/untitled-2014>, aufgerufen am 14.04.2015

Statement von Xavier Le Roy zu *Untitled* (2014):
<https://vimeo.com/111117713>

Tour Daten:

23.04. KAAI Theater . Brüssel
16.05. Teatro Maria Matos . Lissabon

Produktionen Xavier Le Roy (Auswahl):

2012 Retrospective
2012 Untitled (2012)
2011 low pieces
2010 production
2009 Product of other Circumstances
2008 More Mouvements für Lachenmann
2007 Le Sacre du Printemps
2005 Mouvements für Lachenmann
2003 Das Theater der Wiederholungen (Oper von Bernhard Lang)
2003 Project
2001 Giszelle
2000 Xavier Le Roy
1999 Product of Circumstances
1998 Self Unfinished

Konzept . Performance **Xavier Le Roy** Technische Leitung **Bruno Moinard** Puppen **Coco Petitpierre**
Probenassistenz **Scarlet Yu** Organisation **Vincent Cavaroc . Fanny Herserant – Illusion & Macadam**
Produktion **Le Kwatt** Koproduktion **Théâtre de la Cité Internationale . PACT Zollverein . Festival d'Automne . Kaaitheater . Festival Theaterformen**

Mit freundlicher Unterstützung des **Institut français**